

Andreu World: Warum bei Sitzmöbeln auch die Demontage zählt

22.09.2026, 14:19 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Raum & Form Seidel GmbH*



Andreu World

Die Wurzeln liegen im Holzstuhlbau

Die Geschichte des spanischen Unternehmens begann 1955. Francisco Andreu Martí war damals 17 Jahre alt und entwickelte aus der handwerklichen Erfahrung seiner Familie einen Betrieb für die Herstellung von Holzstühlen. Zu den Arbeitsschritten gehörten das Fertigen und Biegen der Holzteile, die Montage und die Oberflächenbearbeitung.

Heute umfasst das Programm neben Stühlen und Sesseln auch Sofas, Tische und Außenmöbel. Die Fertigung beschränkt sich längst nicht mehr auf klassische Werkstattarbeit: 2022 eröffnete Andreu World in Riba-roja de Túria bei Valencia ein Produktionswerk mit integrierten Robotiksystemen. Holzverarbeitung und industrielle Technik sind somit beide Teil der Unternehmensentwicklung.

Drei Beine geben dem Holz eine andere Form

Wie deutlich die Konstruktion das Erscheinungsbild bestimmt, zeigt die ebenfalls von Patricia Urquiola entworfene Kollektion Oru. Ihr Gestell steht auf drei Beinen aus Eschenholz. Die Gestaltung nimmt Einflüsse der 1970er-Jahre und japanischer Formvorstellungen auf; die Beinform erinnert an ein Ruder. Das Holz verschwindet hier nicht unter einer vollständigen Polsterhülle, sondern bleibt als tragendes und sichtbares Element erhalten. Zur Sitzmöbelfamilie gehören Stühle, Armlehnstühle, Hocker und Loungessel.

Beim Armlehnstuhl Oru SO2271 besteht die Struktur aus massiver Esche. Die Sitzfläche ist gepolstert; für die Rückenlehne gibt es eine Ausführung mit und eine ohne Polsterung. Schon diese Wahl verändert den sichtbaren Holzanteil und die Kontaktfläche am Rücken. Für die Einrichtung eines Essplatzes ist deshalb nicht nur der Name der Kollektion entscheidend, sondern die konkrete Ausführung.

Reparatur beginnt mit trennbaren Bestandteilen

Beim Nuez Lounge BIO geht die Materialentwicklung in eine andere Richtung. Seine Schale besteht aus einem biobasierten Kunststoff, der mithilfe von Mikroorganismen erzeugt wird. Dazu kommen ein gepolsterter Innenraum und ein drehbarer Zentralfuß, der in Aluminium oder Eschenholz ausgeführt werden kann. Für den Bezugsstoff Circular ONE verwendet der Hersteller Kunststoff aus PET-Flaschen und textile Reststoffe. Die einzelnen Komponenten des Sessels lassen sich voneinander trennen und austauschen – eine Voraussetzung dafür, nicht bei jedem beschädigten Bestandteil das gesamte Möbel ersetzen zu müssen.

Dabei sind Materialherkunft und Reparierbarkeit zwei unterschiedliche Eigenschaften. Ein recycelter Ausgangsstoff beantwortet die Frage, woraus ein Bauteil besteht. Ein zerlegbarer Aufbau beantwortet dagegen, wie später mit ihm umgegangen werden kann. Beim Vergleich von Sitzmöbeln lohnt es sich, beides getrennt zu betrachten, statt unterschiedliche Eigenschaften unter einem allgemeinen Nachhaltigkeitsversprechen zusammenzufassen.

Anpassbarkeit betrifft auch den Grundriss

Nicht nur Verschleiß, auch eine andere Raumnutzung kann neue Anforderungen an Sitzmöbel stellen. Das von Alfredo Häberli entworfene Sofasystem Dado arbeitet deshalb mit kombinierbaren Elementen. Mittelmodule, Eckstücke, Chaiselongues und Hocker in unterschiedlichen Größen und Tiefen ermöglichen verschiedene Zusammenstellungen. Der Hersteller sieht das System sowohl für private Wohnräume als auch für Loungezonen in Arbeitsumgebungen und öffentlichen Bereichen vor. Für die Planung bedeutet dieser Aufbau, dass die Sitzgruppe aus einzelnen Elementen zusammengestellt wird, anstatt ausschließlich zwischen fertigen Sofagrößen zu wählen.

Produkte von Andreu World sind über die Raum & Form Seidel GmbH bei design-kiste.de erhältlich. Die Andreu-World-Seite bei design-kiste.de stellt unter anderem Oru und Dado vor. Das Nürnberger Unternehmen berät zur Auswahl von Ausführungen, Bezügen und Oberflächen sowie zur Einbindung in Wohn- und Objekteinrichtungen.

Für Möbelkäufer ergibt sich daraus ein konkreter Blick hinter die sichtbare Form: Wie viel Holz bleibt offen, welche Flächen sind gepolstert, welche Elemente lassen sich kombinieren und welche Bestandteile später erneuern? Solche Unterschiede sind am fertigen Möbel nicht immer sofort zu erkennen. Für seine Nutzung können sie jedoch ebenso relevant sein wie Farbe und Silhouette.

WebSeo

Röderstraße 1
01454 Radeberg
Deutschland

JustinHauswald

015901231342

info@webseo.de

www.webseo.de

Portrait

Die Raum & Form Seidel GmbH mit Sitz in Nürnberg ist im Möbelhandel sowie in der Einrichtungsberatung und Innenarchitektur tätig. Über design-kiste.de stellt das Unternehmen Möbel und Einrichtungsgegenstände verschiedener Hersteller vor und ermöglicht Anfragen zu Produkten und Planungsprojekten. Das Sortiment umfasst unter anderem Sofas, Sessel, Tische, Stühle, Leuchten und Accessoires. Die Beratung berücksichtigt Möblierung, Materialien und Beleuchtung für Wohn- und Arbeitsräume. Zum Leistungsangebot gehören außerdem die Planung von Raumkonzepten sowie die Begleitung der Umsetzung einschließlich Bestellung, Lieferung und Montage. Das Unternehmen wird durch Geschäftsführer Peter Seidel vertreten.

Pressekontakt

Raum & Form Seidel GmbH
Fürther Straße 96
90429 Nürnberg
Deutschland

PeterSeidel

0911 600 2216

service@design-kiste.de

www.design-kiste.de/

News-ID: 1324193 • Views: 126 (Stand: 16.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1324193/Andreu-World-Warum-bei-Sitzmoebeln-auch-die-Demontage-zaehlt.html>